

Mitteilung an die Presse

Schleswig-Holstein

Verband der Privatkliniken mit neuem Web-Auftritt

Kiel, 19. Mai 2020 - Seit wenigen Tagen präsentiert sich der Verband der Privatkliniken in Schleswig-Holstein (VPKSH) im Internet von einer ganz neuen Seite. Mit einem klaren Design und modernen harmonischen Farben wurde die Internetseite des VPKSH grundlegend überarbeitet und ist ab sofort unter www.vpksh.de zu erreichen. Neben Erläuterungen zum Verband und seinen Aufgaben finden sich im Online-Angebot insbesondere aktuelle Berichte zum Gesundheitswesen wie auch zu den Mitgliedskliniken des Verbandes.

"Die Informationsgewinnung über das Web zählt heutzutage zu den gängigsten Methoden. Darum ist es uns wichtig, auch über dieses Medium unseren Verband und unsere Mitglieder in übersichtlicher und informativer Form der Öffentlichkeit zu präsentieren," erläutert Bernd Krämer, Geschäftsführer des VPKSH, Hintergrund und Zielsetzung der neuen Internetseite des Verbandes. In drei großen ständig aktualisierten Bereichen wie Themen, Service und Presse wird der Verband über alle wesentlichen Neuerungen in der privaten Kliniklandschaft berichten.

Verbandsmitgliedern bietet der VPKSH zudem einen Zusatznutzen: Ihnen steht ein gesonderter Informationsdienst in einem geschlossenen Bereich zur Verfügung. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter einer Mitgliedseinrichtung kann Zugang zu diesem "Extra-Net-Bereich" bekommen.

Das Layout wurde ebenfalls an die aktuellen, technischen Entwicklungen angepasst. So reagiere das sogenannte "Responsive Design" automatisch auf das jeweilige Endgerät. "Ob Smartphone, Tablet oder Laptop - die neue Internetseite des VPKSH wird benutzerfreundlich dargestellt und lädt zum Lesen sein", hebt Krämer als weitere Neuerung des Online-Angebotes hervor.

Das sind nur einige Beispiele, was es auf dem neuen Internet-Auftritt vom VPKSH zu entdecken gibt. Schauen Sie einfach selbst, hier auf: www.vpksh.de

Der VPKSH vertritt 39 Privatkliniken in Schleswig-Holstein mit über 8000 Vollzeitbeschäftigten, darunter 1700 Ärzte und 3200 Pflegekräfte. Von jährlich rund 600 000 Patienten in den schleswig-holsteinischen Krankenhäusern werden rund 200.000 Patienten in Privatkliniken behandelt. •